

Gültiges Dokument

Bevor Sie das Fahrrad benutzen, lesen und befolgen Sie dieses Handbuch und alle anderen mitgeltenden Unterlagen.

Die Herstellerunterlagen enthalten zusätzliche Informationen und Abbildungen zu Fahrradkomponenten, die ebenfalls Bestandteil dieses Benutzerhandbuchs sind. Bitte bewahren Sie sie zusammen mit diesem Benutzerhandbuch auf und legen Sie sie bei Verkauf oder Weitergabe des Fahrrads vor.

Die Verletzungsgefahr kann durch die Missachtung der Vorschriften der betreffenden Unterlagen entstehen.

Entpacken und Überprüfung des geöffneten Kartons

Öffnen Sie den Karton.

Entnehmen Sie das Fahrrad aus dem Karton.

Entnehmen Sie das Ladegerät aus dem Karton.

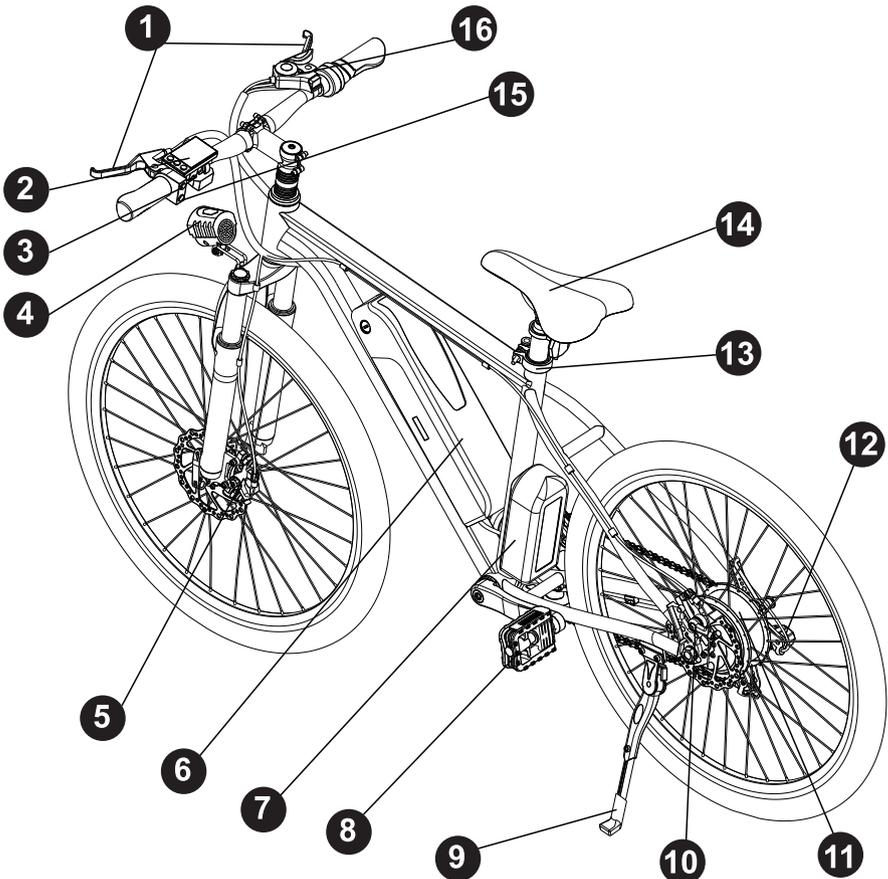
Entnehmen Sie die beiden Schlüssel, die zum Ausbau der Batterien verwendet werden, aus dem Karton.

Prüfen Sie die Montageliste und folgen Sie der „Schnellinstallationsanleitung“ zur Installation

Verhindern Sie, dass Kinder mit der Verpackungsfolie spielen, um eine Erstickungsgefahr zu vermeiden.

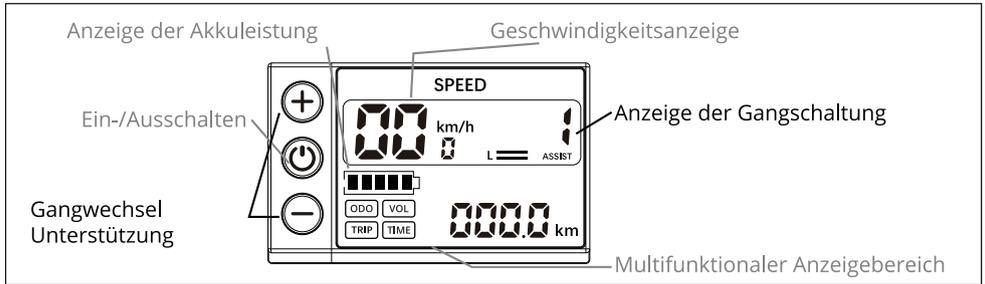
Entsorgen Sie das Verpackungsmaterial gemäß den örtlichen Vorschriften und Bestimmungen.

Fahrräder und Komponenten



1	Bremskurbel	9	Fahrradständer
2	Geschwindigkeitsanzeige	10	Hintere Scheibenbremse
3	Klingelschalter	11	Motor
4	Frontlicht	12	Hinteres Getriebe
5	Vordere Scheibenbremse	13	Sattelrohr-Schnellspanner
6	Batteriekarte	14	Sattel
7	Regler	15	Lichtschalter
8	Klappbares Pedal	16	Schalthebelsatz

Anzeigen-Spezifikation



1. Drücken Sie im ausgeschalteten Zustand die Ein/Aus-Taste 3 Sekunden lang, um das E-Bike zu starten;
2. Drücken Sie im eingeschalteten Zustand die Ein/Aus-Taste 3 Sekunden lang, um das E-Bike auszuschalten;
3. Drücken Sie im eingeschalteten Zustand die EIN/AUS-TASTE, im Multi-Funktionsbereich werden ODO, VOL, FAHRT, ZEIT angezeigt.
 - ODO: Die Gesamtkilometerleistung dieses Fahrrads, wenn es eingeschaltet ist
 - VOL: Anzeige des aktuellen Batteriespannungswertes
 - TRIP: Zurückgelegte Kilometer nach diesem Start
 - TIME: Die Zeit seit dem Start dieser Fahrt
4. Drücken Sie die Taste „+“, um den Gang zu erhöhen. Je höher der Gang, desto höher die Geschwindigkeit.
5. Drücken Sie die Taste „-“, um den Gang herunter zu schalten. Je niedriger der Gang, desto niedriger die Geschwindigkeit

Bremse

Die Bremse dient nicht nur zum Stoppen des Fahrrads, sondern auch zur Geschwindigkeitsregelung. Die maximale Bremskraft der Reifen bezieht sich auf die Belastung, wenn die Räder „blockiert“ werden (sich nicht drehen) und rutschen. Im Falle eines Reifenrutsches geht die meiste Bremskraft verloren und das Fahrrad gerät außer Kontrolle. Bitte bremsen Sie sanft und bringen Sie das Fahrrad langsam zum Stehen, d. h. mit progressiver Bremswirkung, um ein Blockieren der Räder zu vermeiden.

1. Drücken Sie die Bremse zum Lenker hin, um die Bremswirkung allmählich zu erhöhen.
2. Wenn die Räder blockiert sind, lösen Sie bitte die Bremse, damit sich die Räder drehen können und nicht festsitzen.

Einschalten oder Ausschalten

Bitte schalten Sie die Anzeige wie folgt ein:

Drücken und halten Sie „“ ca. 3Sek. lang.

Bitte schalten Sie die Anzeige wie folgt aus:

Drücken und halten Sie „“ erneut 3Sek. lang.

Motor

Der Fahrradmotor wirkt direkt auf das Hinterrad und hilft dem Benutzer dabei in die Pedale zu treten. Der Benutzer kann die Leistung des Motors anhand des vorhandenen Steuersystems einstellen und verschiedene Fahrstufen auswählen. Der Motor ermöglicht eine maximale Geschwindigkeit von 25km/h.

Akku-Pack

Das Strom-angetriebene System sollte mit Batterien ausgestattet sein, die am Rahmen montiert sind.

Die Batterien können anhand des Schlüssels abmontiert und geladen werden. Zum Laden der Batterien darf nur das beiliegende Ladegerät verwendet werden.

Wie die meisten Großbatterien ist auch die Lithium-Ionen-Batterie ein Gefahrstoff im Sinne der Transportvorschriften. Das Fahrrad kann nicht transportiert werden, bevor das Batteriepack montiert ist. Für den Lufttransport sollten die Vorschriften für Gefahrenstoffe maßgeblich sein. (Bitte beachten Sie die örtlichen Transportvorschriften)

Der Verpackungskarton des Batteriepack muss während des Transports mit „Gefahr“ gekennzeichnet sein.

Regler

Das Fahrrad ist mit einem Regler zur Einstellung des Antriebs ausgestattet, der anhand des Lenkers geregelt wird. Die Leistung des Reglers wird aufgrund der voreingestellten Geschwindigkeit, der tatsächlichen Geschwindigkeit und der Pedalbelastung berechnet. Die maximale Geschwindigkeit beträgt 25km/h. Oberhalb der maximalen Geschwindigkeit ist kein Antrieb verfügbar.

Getriebe

Das Fahrrad ist mit einer Gangschaltung ausgestattet.

Die Bedeutung der folgenden Begriffe ist wie folgt:

1. Downshift bedeutet, in einen niedrigeren Gang zu schalten, damit es leichter wird, auf das Pedal zu treten.
2. Hochschalten bedeutet, in einen höheren Gang zu schalten, so dass es schwerer wird, auf das Pedal zu treten.

Das Getriebe besteht aus den folgenden Teilen:

1. Das Getriebe oder Gewindekettenrad am Hinterrad
2. Hinteres Getriebe
3. Ablage/Kettenring
4. Antrieb/Antriebskette
5. Schaltebene/Ganghebel

Das Getriebe schaltet vorausgesetzt, dass sich die Antriebskette vorwärts bewegt und sich zumindest im gespannten Zustand befindet.

Der Benutzer kann je nach Bedarf einen geeigneten Gang auswählen.

Pedal

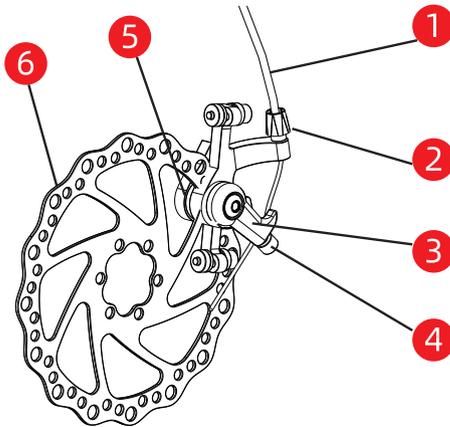
Das Pedal wird am Ende der beiden Kurbeln montiert. Treten Sie auf das Pedal und die Kette dreht sich, um das Kettenrad anzutreiben.

Das Klapprad ist mit zwei klappbaren Pedalen ausgestattet, die sich leicht zusammenklappen und transportieren lassen.

Bremssystem

Die Bremse ist am Vorderrad und am Hinterrad montiert. Der Scheibenbremsblock wirkt zum Abbremsen auf die Scheibe.

Die Bremsscheibe wird montiert und wird über den Lenker gesteuert. Die Scheibenbremse ist ein mechanischer Antrieb.



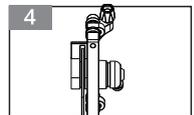
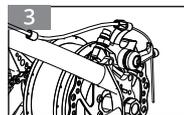
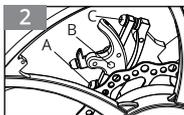
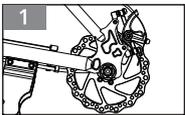
No.	Beschreibung	No.	Beschreibung
1	Bremskabel	4	Feststellschraube der Bremse
2	Einstellschraube der Bremse	5	Bremsbelag
3	Bremshebel	6	Bremsscheibe

1. Einstellen des vorderen und hinteren Bremssystems: (die Einstellmethode der vorderen und hinteren Bremsen ist die gleiche)

1. Die hintere montierte Scheibenbremse (siehe Abbildung 1): Stellen Sie die oberen und unteren Muttern der Scheibenbremse so ein, dass der Abstand zwischen Scheibenbremse und Bremssattel 1,5-3 mm beträgt, stellen Sie die Höhe der Scheibenbremse ein und ziehen Sie dann die Muttern fest.

2. Die vordere integrierte Scheibenbremse (siehe Abb. 2): Stellen Sie die A- und B-Muttern der Scheibenbremse ein und passen Sie die Höhe der Scheibenbremse so an, dass der Abstand zwischen der Scheibenbremse und dem Bremssattel 1,5-3 mm beträgt. Wenn der Abstand abweicht, stellen Sie ihn mit der C-Schraube ein, und ziehen Sie dann die Mutter fest.

 Hinweis: Um die Fahrsicherheit zu gewährleisten, sollte, wenn der Bremsgummi auf der Wirkungsfläche bis auf 1/2 des Bremsgummis abgenutzt ist, das Bremsgummi ersetzt werden.



Wenn Sie die Einstellmutter nach vorne drehen, wird die Bremse festgezogen, sonst lockert sie sich. Halten Sie beim Einstellen den Bremsgriff gleichzeitig fest, so dass bei einer Stellung des Bremsgriffs von 1/3 des Gesamthubs, der Bremsgummiblock fest an der Bremstrommel anliegt.

3. Scheibenbremse: (siehe Abbildung 3 und 4)

Hauptaspekte der Einstellung der Scheibenbremse: es muss genügend Spiel zwischen der Scheibenbremse und dem Bremsbelag vorhanden sein (es darf keine Interferenz zwischen der Bremsscheibe und dem Bremsbelag bei der Drehung vorhanden sein, und der optimale Bremseffekt ist angemessen), stellen Sie die Mutter ein, verlängern Sie das Bremskabel, prüfen Sie, ob der Bremsgriff auf die angemessene Festigkeit eingestellt wurde; dann machen Sie eine Probefahrt, um ein effektives und normales Bremsen sicherzustellen.

Vor der ersten Fahrt

Vergewissern Sie sich vor der Fahrt, dass:

1. Die Batterien vollständig geladen sind
2. Die Bremse, der Kettenschutz und das Schutzblech normal funktionieren
3. Der Lenker fest angeschlossen und richtig angepasst ist
4. Der Sattel fest angeschlossen und richtig angepasst ist
5. Die Pedale sicher montiert sind
6. Die Räder sicher montiert sind
7. Die Reifen sicher montiert sind
8. Der Reifendruck angemessen ist
9. Die Leuchten normal funktionieren und korrekt eingestellt sind
10. Die Schaltkreise normal und richtig eingestellt sind
11. Die Schnellspannschraube, die Mutter und der Bedienhebel fest sitzen sind

Bitte überprüfen Sie vor der Fahrt unbedingt die Befestigung des Fahrrads, der Bremse, der Reifen sowie der Schraube/Mutter.

Vergewissern Sie sich, dass alle Bremskabel gut angeschlossen sind und das Drehmoment 8-10N.m beträgt. Nachdem das Rad gelockert wurde, stellen Sie es bitte entsprechend dem empfohlenen Drehmoment ein. Der Feststellmoment des Hinterrads sollte nicht weniger als 30N.m und das des Vorderrads nicht weniger als 25N.m betragen.

Laden der Batterie

Bei Verwendung eines falschen Ladegeräts können die Batterien explodieren und schwere Verletzungen oder Leibesgefahr verursachen. Es darf nur das angeschlossene Ladegerät verwendet werden.

Lesen und beachten Sie die Hinweise in der Anweisung des Ladegeräts.



Die Batterien sollten bei einer Temperatur von 10-30 °C geladen werden.

Bitte laden Sie die Batterien wie folgt:

1. Entnehmen Sie die Batterie oder laden Sie sie direkt am Fahrrad.
2. Achten Sie darauf, Beschädigungen des Batteriegehäuses, sowie andere sichtbare Schäden zu vermeiden.
3. Bitte laden Sie die Batterien auf den Oberflächen von nicht-brennbaren Gegenständen,
4. Beachten Sie die Hinweise in der Anweisung des Ladegeräts (falls enthalten).
5. Verbinden Sie den Stecker des Ladegeräts mit der Buchse an den Batterien.
6. Verbinden Sie den Stecker des Ladegeräts mit einer 110V-230V- und 50Hz-Steckdose; die Lampe am Ladegerät leuchtet rot. Das Laden der Batterien dauert 5-6 Stunden. Wenn das Licht grün leuchtet, bedeutet dies, dass die Batterien vollständig geladen sind.
7. Trennen Sie den Stecker von der Steckdose.
8. Trennen Sie den Stecker von der Batteriebuchse.
9. Setzen Sie die Batterien wieder ein.

Reifendruck-Überprüfung

1. Der Anwender kann den zulässigen Luftdruckbereich an der Reifen-Seitenwand ablesen. Überprüfen Sie den Reifen-Luftdruck.
2. Zur Überprüfung und Korrektur des Reifendrucks wird eine Fußpumpe mit Manometer/Druckmesser empfohlen.

Einstellung des Sattels

Es ist von großer Bedeutung für die Sicherheit, den Sattel richtig einzustellen. Der Benutzer kann die Höhe des Sattels frei einstellen. Prüfen Sie bitte, ob die Sattelhöhe wie folgt korrekt eingestellt ist:

1. Setzen Sie sich auf dem Sattel
2. Bleiben Sie sitzen
3. Richten Sie ein Pedal nach unten
4. Stellen Sie Ihre Füße

Wenn sich Ihre Beine nicht vollständig ausstrecken lassen, wenn Ihre Füße auf die Pedale gestellt werden, ist die Höhe des Sattels korrekt eingestellt.

Bitte stellen Sie die Sattelhöhe wie folgt ein:

Lösen und öffnen Sie die Schnellspannklemme der Sattelstütze.

Bewegen Sie dann den Sattel nach oben und unten und stellen Sie die Höhe ein.

Stellen Sie den Sattel nach Bedarf ein.

Bei einer Beschädigung der Sattelstütze kann der Fahrer herunterfallen und schwere Verletzungen erleiden.

Achten Sie darauf, dass die Mindesteinführmarkierung (Mindesteinführebene) an der Sattelstütze sich im Sitzrohr befindet und nicht sichtbar ist.



Während des Fahrens

Bitte achten Sie darauf, dass Sie während der Fahrt einen Helm tragen, der dem aktuellsten Zertifizierungs-Standard entspricht. Zur Anpassung, Verwendung und Wartung des Helms beachten Sie bitte die Vorschriften des Herstellers. Die meisten schweren Verletzungen beim Fahren werden am Kopf verursacht, was durch das Tragen eines Helms vermieden werden kann.

Gemäß der Verordnung bzgl. der Erteilung der Straßenverkehrszulassung, ist für das sichere Fahren mit dem Fahrrad auf öffentlichen Verkehrswegen die folgende Ausrüstung erforderlich:

1. Eine Klingel
2. Zwei unabhängige Bremssysteme
3. Weißes Vorderlicht
4. Vorderer weißer Rückstrahler
5. Rotes Rücklicht
6. Roter Rückstrahler
7. An jeder Radspeiche sind zwei gelbe Reflektoren in einem Ablenkwinkel von 180° oder ein weißer Reflektor am Reifen angebracht.
8. An den vorderen und hinteren Pedalen ist je ein gelber Reflektor angebracht.

Persönliche Schutzausrüstung

Schwere Verletzungen oder Lebensgefahr können während einer Fahrt auftreten.

Achten Sie darauf, beim Fahren einen zertifizierten Helm zu tragen und den Helm gemäß der Bedienungsanleitung des Herstellers einzustellen, zu verwenden und zu warten.

1. Bitte achten Sie auf sicheres Schuhwerk mit rutschfesten Sohlen (z. B. speziell geformte Gummisohlen).
2. Bitte achten Sie darauf, dass Sie Handschuhe tragen.
3. Achten Sie bitte darauf, eng-anliegende Kleidung zu tragen, damit Sie nicht vom Fahrrad oder von Gegenständen auf der Straße erfasst werden.
4. Bitte achten Sie darauf, dass Sie eine (transparente) Schmutz-, Staub- und Motten-sichere Brille tragen.
5. Bitte achten Sie darauf, an sonnigen Tagen eine Sonnenbrille zu tragen.

Auswahl der Antriebsstufe

Je nach gewählter Antriebsstufe können Sie mithilfe des Powertrainings in die Pedale treten.

Drei Leistungsstufen sind fakultativ:

- 1. Gang
- 2. Gang
- 3. Gang

Schalten Sie das Steuergerät ein

Drücken Sie erneut auf „+“, um eine höhere Antriebsstufe zu wählen.

Drücken Sie erneut auf „+“, um eine niedrigere Antriebsstufe zu wählen.

Nicht-motorisiertes Fahren

Sie können auch ein nicht-motorisiertes Fahrrad verwenden. Schalten Sie das Antriebs-gesteuerte System aus, und das Fahrrad verwandelt sich in ein nicht-motorisiertes Verkehrsmittel.

z.B.: Wenn die Batterien erschöpft sind.

Antriebs-gesteuertes Fahren

Fall Sie noch nie ein Fahrrad mit einem Hilfsmotor verwendet haben, machen Sie sich bitte in einem offenen Bereich damit vertraut. Das Antriebsgerät wird erst dann aktiviert, wenn es eingeschaltet ist und der Fahrer auf das Pedal tritt. Es mag sich anfangs etwas ungewöhnlich anfühlen, der Fahrer wird sich jedoch bald daran gewöhnen. Der Fahrer sollte sich auf den Sattel setzen, bevor er auf das Pedal betätigt.

Führen Sie täglich Übungen ab der Mindeststufe aus, z. B.:

1. Starten
2. Beschleunigen
3. Bremsen
4. Abbiegungen

Wenn Sie das Pedal nicht länger betätigen, übernimmt das Strom-angetriebene System innerhalb kurzer Zeit den Antrieb.

Die Antriebs-unterstützte Dauerleistung wird anhand der folgenden Faktoren bestimmt:

1. Das Gesamtgewicht des Fahrrads, Fahrers und des Gepäcks
2. Geschwindigkeitsregelung
3. Reifendruck

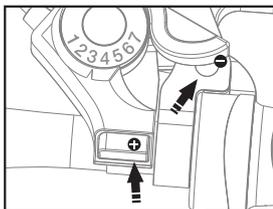
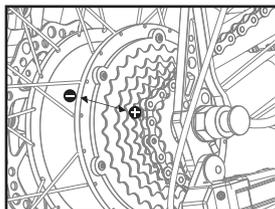
Fehlersuche

Problem	Mögliche Ursache	Lösung
Die Anzeige funktioniert nicht	Die Batterien sind erschöpft oder das Fahrrad ist nicht an die Batterien angeschlossen	Vergewissern Sie sich, dass die Batterien aufgeladen und korrekt installiert sind. Stellen Sie sicher, dass die Batterien verriegelt sind, um eine Trennung der Batterien vom Fahrrad während der Fahrt zu vermeiden
Das grüne Licht des Ladegeräts leuchtet, die Batterien werden jedoch nicht geladen	Die Batterien sind nicht korrekt an das Ladegerät angeschlossen	Achten Sie darauf, dass Sie das Ladegerät an die Batterien anschließen und dann in die Steckdose einführen
Achten Sie darauf, dass Sie das Ladegerät an die Batterien anschließen und dann in die Steckdose einführen	Dies kann durch starke Gegenwinde, Bergstraßen, das Fahrergewicht, die Geschwindigkeitseinstellung und den Reifendruck verursacht werden	

Getriebe-Einstellung

Machen Sie sich mit den Getriebestufen vertraut:

1. Das Getriebe hat das gleiche Funktionsprinzip wie ein gewöhnliches, nicht-motorisiertes Fahrrad.
2. Der DIP-Schalter wird rechts am Lenker montiert. Ziehen Sie den „+“/„-“-Hebel, um das Getriebe zu erhöhen/zu senken.
3. Je niedriger die Gangstufe, desto mehr Energie wird gespart. Und umgekehrt.
4. Die Getriebestufe wird bei der Auslieferung voreingestellt und muss nicht neu eingestellt werden.
5. Nach längerem Gebrauch (3 Monate) verlängert sich das Schaltseil und muss eventuell angepasst werden.
6. Ein lokales Fahrradgeschäft oder der exklusive Elektrofahrrad-Shop kann diesen Service anbieten.



Wartung und Reparatur von Fahrrädern

Wartung der Batterie

Der Design-Ladezyklus der Batterie beträgt etwa 500 Zyklen. Nachdem die Batterien 500 Mal geladen wurden, erreicht der Batteriestand nicht mehr 100 %, sondern etwa 60 %. Ein Ladezyklus bedeutet, dass der Batteriestand von 0 % auf 100 % ansteigt. Wenn der Batteriestand von 99 % auf 100 % steigt, handelt es sich nicht um einen vollständigen Ladezyklus, sondern nur um 1 % eines vollständigen Ladezyklus. Im Allgemeinen kann ein Ladezyklus mehr als zwei Jahre dauern.

Bei einem Batteriestand von 75 % können die Batterien etwa drei Monate lang gelagert werden. Bei einem Batteriestand von 50 % können die Batterien etwa zwei Monate lang gelagert werden.

Um die Lebensdauer der Batterie nicht zu verkürzen, befolgen Sie bitte die folgenden Vorschriften:

1. Laden Sie die Batterien auf, wenn der Batteriestand nach der Fahrt 30-50 % beträgt.

2. Stellen Sie sicher, dass die Batterien nicht vollständig entladen werden.

Es dauert 5-8 Stunden (von 1%-100%), um die Batterien nach vollständiger Entladung wieder aufzuladen.

Um die Batterien länger als zwei Monate zu lagern, führen Sie bitte die folgenden Schritte aus:

Entnehmen Sie die Batterien.

Achten Sie darauf, Beschädigungen des Batteriegehäuses, sowie andere sichtbare Schäden zu vermeiden.

Laden Sie die Batterien auf, bevor Sie sie für längere Zeit lagern.

Lagern Sie die Batterien an einem sicheren und trockenen Ort.

Lagern Sie die Batterien bei einer Temperatur von 5-20 °C.

Verhindern Sie große Temperaturschwankungen der Batterie.

Bitte lagern Sie die Batterien nicht unter Sonnenlicht oder hohen Temperaturen.

Bitte laden Sie die Batterien mindestens alle zwei Monate auf.

Wartung von Motor und Steuergerät

Feuchtigkeit, Verschmutzung oder mechanische Beschädigungen können zu einem Kurzschluss und in der Folge zu einem Brand oder einer Batterieexplosion führen.

Reinigen Sie den Motor und den Controller mit einem feuchten Schwamm von außen.

Wenn der Motor und der Controller versehentlich in Wasser getaucht werden, ziehen Sie bitte sofort den Stecker und trennen Sie den Motor und die Batterie. Wenden Sie sich an den Hersteller, bevor Sie den Motor wieder einschalten.

Fahrradtransport

Das Fahrrad kann während des Transports herunterfallen oder abrutschen und in der Folge schwere Verletzungen verursachen. Das Fahrrad sollte beim Transport in Fahrzeugen oder öffentlichen Verkehrsmitteln gegen Umkippen, Abrutschen und Herunterfallen gesichert sein.

Bitte transportieren Sie das Fahrrad mit einem zugelassenen Gepäckträger.

Wenn kein Gepäckträger vorhanden ist, muss das Fahrrad in den Kofferraum gestellt werden (es kann nicht auf das Getriebe gestellt werden).

Schmierung

Leichtes Maschinenöl (20W) verwenden

Teil	Schmierungsplan	Empfohlene Schmierungsmethode
Pedal	Alle 6 Monate	Tröpfeln Sie 4 Tropfen Maschinenöl auf das Gelenk zwischen Pedal und Pedalachse
Kette	Alle 6 Monate	Tragen Sie auf jede Kettenrolle 1 Tropfen Maschinenöl auf
Untergestell	Alle 6 Monate	Kontaktieren Sie die Fachleute
Motor	Alle 6 Monate	Kontaktieren Sie die Fachleute

Bitte entfernen Sie vor dem Schmieren den Staub und nach dem Schmieren den Schmierstoff.

Aufblasdruck

Achten Sie beim Aufpumpen der Reifen darauf, den Reifendruck zu prüfen.

Beschreibung der Batteriewartung und -Aufladung

Bitte laden Sie die Batterien 6-8 Stunden lang auf, wenn der Batteriestand auf 30-50 % sinkt, um die Lebensdauer zu verlängern. Wenn die Batterien bei niedrigem Batteriestand gelagert werden, sind sie erschöpft und können nicht wieder verwendet werden. Bitte laden Sie die Batterien nach längeren Fahrten vollständig auf. Bitte laden Sie die Batterien im Sommer nicht über einen längeren Zeitraum hinaus (nämlich „mehr als 10 Stunden“), um Schäden zu vermeiden.

Die Batterien sollten während der Lagerung monatlich geladen werden.

Die Ladetemperatur sollte 10-45 °C betragen.

Bei zu hoher oder zu niedriger Temperatur wird die Batterie möglicherweise nicht vollständig geladen.

Die Temperatur kann leicht ansteigen, wenn die Batterien geladen werden, sollte aber auf 50 °C begrenzt werden. Wenn die Kontrollleuchte des Ladegeräts unverändert bleibt oder die Batterien sehr heiß sind (die Temperatur liegt über 50 °C), nachdem die Batterien vollständig geladen wurden, wenden Sie sich bitte umgehend an den Verkäufer bezüglich der Wartung.

Nachdem die Batterien aus dem Fahrrad entfernt wurden, versuchen Sie, Vibrationen und Störungen zu reduzieren, um Schäden zu vermeiden. Halten Sie das Ladegerät weit von Wasser entfernt.

Jedes Batteriepack ist mit einem Ladegerät ausgestattet. Bitte laden Sie das Batteriepack nicht mit anderen Ladegeräten, um ein Durchbrennen der Batterien und damit verbundene Gefahren zu vermeiden.

Die Batterien sollten bei einer Temperatur von 0-45 °C an einem sauberen, kühlen, trockenen und gut belüfteten Ort gelagert werden. Die Batterien sollten während des Transports und der Lagerung vor Sonnenlicht, Feuer, Überschwemmung und korrosiven Substanzen geschützt werden.

Bitte halten Sie die Taste am Kopf des Batteriehalters während des Ladevorgangs auf „EIN“.

Achten Sie darauf, dass die Steckdose in der Wand nicht kurzgeschlossen wird, um ein Durchbrennen der Batterien und damit verbundene Gefahren zu vermeiden.

Bitte ziehen Sie den Netzschlüssel nicht ab, wenn Sie bei hoher Geschwindigkeit fahren.

Kettenspannung

1. Bitte lesen Sie das beiliegende Handbuch zur Einstellung der Kettenspannung sorgfältig durch, um ein detailliertes Verständnis der Einstellung der Kettenspannung zu erlangen.

2. Achten Sie darauf, die Kette zu schmieren und zu reinigen, damit sie gut funktioniert.

3. Die Kettenspannung sollte von qualifiziertem Fachpersonal korrekt eingestellt werden.

4. Die Wartung sollte insbesondere in einer feuchten oder staubigen Umgebung durchgeführt werden.

5. Die Kettenspannung sollte etwa 15 mm betragen.

6. Lösen Sie beim Einstellen der Kette die Mutter der hinteren Spindel, stellen Sie die Befestigungsschraube der Kette ein und ziehen Sie die Schraube der hinteren Spindel an.

Radsatzbeschädigung und Verschleiß

1. Stellen Sie sicher, dass das Füllvolumen der Reifen auf den empfohlenen Wert begrenzt ist, der auf der Seitenwand der Reifen angegeben ist.

2. Vergewissern Sie sich, dass die Reifen ein Profil aufweisen und frei von Beulen oder übermäßigem Verschleiß sind.

3. Stellen Sie sicher, dass die Felgen normal laufen und nicht offensichtlich wackeln oder sich verbiegen.

4. Stellen Sie sicher, dass alle Radspeichen gesichert und nicht gebrochen sind.

5. Prüfen Sie, ob die Spindel-Mutter fest angezogen ist. Wenn das Fahrrad über eine Schnellspindel verfügt, vergewissern Sie sich, dass der Verriegelungshebel befestigt ist und sich in der Position AUS befindet.

Ausdauerstest

Wischen Sie das Fahrrad 15s lang mit einem Tuch mit Wasser und dann 15s lang mit einem Tuch mit Benzin ab.

1. Warnung 1 - Wie alle mechanischen Teile unterliegt auch das Fahrrad mit Hilfsmotor einem Verschleiß und einer hohen Belastung. Verschiedene Materialien und Teile können unterschiedlich auf Verschleiß oder Spannungermüdung reagieren. Wenn die Entwurfslebensdauer eines Teils abläuft, können ein plötzlicher Ausfall des Teils und folglich Verletzungen des Fahrers verursacht werden. Jede Form von Rissen, Kratzern oder Farbveränderungen im hochbelasteten Bereich zeigt an, dass die Lebensdauer des Teils abgelaufen ist und das Bauteil ausgetauscht werden sollte.
2. Warnung 2 - Dem Benutzer fallen Schlagschäden an Teilen aus Verbundwerkstoffen nicht auf und der Hersteller sollte den Schlagschaden und seine Folgen erklären. Die aus Verbundwerkstoffen hergestellten Teile sollten zur Überprüfung, Vernichtung oder zum Austausch an den Hersteller zurückgeschickt werden.
3. Das bewertete A-Geräusch am Gehör des Fahrers sollte weniger als 70 dB (A) betragen.
4. Das Fahrrad darf nicht eigenmächtig manipuliert oder umgerüstet werden.
5. Der Hersteller/Verkäufer übernimmt keine Verantwortung für Schäden, die durch Manipulationen des Benutzers entstehen, und der Benutzer sollte die Unterstützung von Fachleuten in Anspruch nehmen.
6. Der Kindersitz kann nicht unterhalb des Fahrrads montiert werden.
7. Achten Sie darauf, dass Sie das Fahrrad nicht mit einem Hochdruckreiniger reinigen.
8. Die Mindesthöhe und das Mindestmaß des Sattels entnehmen Sie bitte der Mindesteinführmarkierung an der Sattelstütze.
9. Die zulässige Gesamtbelastung des Fahrrads (einschließlich Fahrer) beträgt 120 kg.
10. Das Eigengewicht des Fahrrads beträgt ca. 21,5 kg.
11. Das Fahrrad kann nicht mit einem Anhänger entworfen werden.

Wartungsplan

Intervall	Komponente	Betrieb
Nach längerer Fahrt oder nach mindestens 150 km	Fahrradkette	Reinigen Sie das Fahrrad und schmieren Sie die Kette vorsichtig. Entfernen Sie überschüssiges Öl mit einem Tuch. Entsorgen Sie das Staubtuch auf umweltgerechte Weise. Verwenden Sie handelsübliche Reinigungsmittel und Schmiermittel. Beachten Sie die Sicherheitshinweise für ähnliche Produkte und die Umweltvorschriften für relevante Stoffe
Nach längerem Fahren oder 10-20 Stunden (hohe Intensität)	Betriebsbereites Fahrrad	Prüfen Sie, ob das Fahrrad beschädigt ist. Demontieren Sie das Fahrrad. Falls nötig, sollte es von einem qualifizierten Händler repariert werden.
Nach einer Fahrstrecke von 25 km (Hohe Intensität) bis 50 km (Fernstraße)	Betriebsbereites Fahrrad	Prüfen Sie, ob das Fahrrad beschädigt ist. Demontieren Sie das Fahrrad. Falls nötig, sollte es von einem qualifizierten Händler repariert werden.
Wenn nötig	Rahmen, Felge und Pedal	Entfernen Sie Schmutz mit einer dafür geeigneten Bürste. Reinigen Sie die Komponenten mit einem feuchten Tuch und neutraler Seifenlösung.

Gewährleistungsklausel und Bedingung

Das Fahrrad wird von der Shenzhen Aodishi Technology Co., Ltd. in Rm#1005, Henglu E Era, Pinghu Street, Longgang District, Shenzhen, China hergestellt.

Shenzhen Audis Technology Co., Ltd. bietet eine 5-Jahres-Garantie für den Rahmen und eine 1-Jahres-Qualitätsgarantie für die Vorderradgabel ab dem Kaufdatum. Bei Herstellungsproblemen oder Materialfehlern, einschließlich Schäden, die durch normales Fahren (außer unsachgemäßem Gebrauch) oder durch Abnutzung verursacht werden, wird ein Garantieservice angeboten.

Alle anfälligen Teile sind vom Garantiumfang ausgeschlossen werden, z.B.: Kette, Pedal, Zahnriemen, Reifen, Felge, Schlauch, Lager, Getriebeaufhängung, Bremsklotz, Kettenrad, Ritzel, Untergestell, Außenrohr von Schalt- und Bremszug, Ölfarbe und Pflaster.

Alle Schäden, die durch Nichtbeachtung der Montageanleitung oder unsachgemäßen Gebrauch entstehen (Sprung, Spezialeffekt, Einradfahren und alpine Abstiege). Das Fahrrad darf nur für private Zwecke genutzt werden. Schäden, die durch Miete, Pacht oder Teilnahme an Wettbewerben entstehen, sind vom vom Garantieleistungsumfang ausgeschlossen. Eine eigenmächtige Wartung oder Umrüstung ist vom Garantiumfang ausgeschlossen sein. Eine regelmäßige Wartung, die nicht in Übereinstimmung mit diesem Benutzerhandbuch erfolgt, oder eine sorgfältige Inspektion, die mindestens ein- bis zweimal pro Jahr durchgeführt wird, ist vom Garantiumfang ausgeschlossen. Bitte bewahren Sie den Original-Kaufbeleg und das Service-Handbuch auf, um die Garantieleistung zu beantragen. Der Inhalt des Garantiumfangs sollte ab dem Kaufdatum validiert werden.

Fahrradkarte

Vollständiger Name	
Adresse	
Postleitzahl	
Telefon-/Handynummer	
Fax	
Kaufdatum	
Name des Fahrrads	
Rahmennummer	
Radgröße	
Farbe	
Sonderausstattung/Zubehör	
Service-Verlauf	
Motor-Nummer	

Recycling von Fahrrädern

Bitte verwerten Sie das ausgediente Fahrrad gemäss dem folgenden Verfahren:

Entsorgen Sie das Fahrrad und Teile davon, wie z. B. Batterien und elektrische Komponenten, gemäß den örtlichen Gesetzen und Vorschriften in einem Wertstoffbehälter.

Recyceln Sie das Fahrrad gemäß den Anweisungen des Herstellers für Batterien und elektrische Komponenten.

Wartungsprotokoll

Datum	Wartungsinhalt	Bemerkungen

Garantie-Beschreibung:

1. Alle Fahrzeugteile werden strikt gemäß der Garantiezeit von der Garantie gedeckt.
2. Die Garantiezeit beginnt ab dem Werk-Lieferdatum.
3. Wenn Sie den Regler, das Ladegerät, den Akku und den Motor privat auspacken, wird keine Garantie übernommen.
4. Auf andere Teile des Gesamtfahrzeugs wird aufgrund von Qualitätsproblemen eine Garantiezeit von nur drei Monaten gewährt.
5. Wenn das Fahrzeug ausfällt, muss die Wartung an der vorgesehenen Wartungsstelle durchgeführt werden, und das Zubehör darf nicht privat demontiert und montiert werden. Bzgl. dem Regler, Akku und Ladegerät muss sichergestellt werden, dass alle Beschriftungen vollständig sind und kein Teil beschädigt ist.
6. Bei der Fahrzeugreparatur müssen die entsprechenden Dokumente, wie z.B., Garantiekarte, Rechnung, Konformitätsbescheinigung, usw., vorgelegt werden.
7. Die Akkugarantie ist eine Eins-zu-eins-Garantie. Bei Problemen mit dem Akku muss der Akku zunächst an den Hersteller zurückgeschickt werden. Nachdem der Akku vom Hersteller getestet wurde, beurteilen Sie, ob der Akku gemäß der Akku-Testnorm defekt ist, und bestimmen Sie, ob der Akkuscha den von der Garantie gedeckt wird, und schließen Sie die Garantie ab.
8. Der Regler wird im Rahmen der Garantie gewartet. Der Austausch des Reglers muss sicherstellen, dass der Plug-in für den Test vollständig ist. Falls er nicht repariert werden kann, wird er mit einem neuen Regler ersetzt. Bei einer manuellen Beschädigung des Reglers wird er von der Garantie ausgeschlossen.
9. Achten Sie auf die Wartung des gesamten Fahrzeugs und vermeiden Sie Fahrten durch Wasser so weit wie möglich. Die Beschädigung elektrischer Geräte durch Wassereintritt wird von der Garantie nicht gedeckt.

Sicherheitsvorkehrungen

Vermeiden Sie schwere oder tödliche Verletzungen, die durch mechanisches Versagen und unsachgemäßen Gebrauch des Fahrrads verursacht werden.

Schwere Verletzungen und sogar Lebensgefahr können durch mechanisches Versagen oder unsachgemäßen Gebrauch während der Fahrt verursacht werden.

1. Bitte führen Sie vor der Fahrt unbedingt einen Sicherheitstest durch.
2. Machen Sie sich vor der Fahrt mit Bremse, Pedal und Gang vertraut.
3. Achten Sie darauf, dass Sie die Fahrgeschwindigkeit entsprechend anpassen.

Bestimmungsgemäße Verwendung

Das Fahrrad soll von einer Person benutzt werden und kann auf Nebenstraßen und öffentlichen Straßen verwendet werden. Die Reifen müssen während der Fahrt immer Bodenkontakt haben. Das Fahrrad darf nur für private Zwecke genutzt werden und darf nicht für andere Zwecke verwendet werden. Bei der Verwendung sind die notwendigen Sicherheitseinrichtungen zu übernehmen, die in der Montageliste enthalten sind.

Das Fahrrad ist nicht verwenbar für:

1. Springen
2. Treppenreiten
3. Tiefwasserfahren
4. Sportveranstaltungen

Zur bestimmungsgemäßen Verwendung gehört auch die Wartung gemäß dem empfohlenen Zeitintervall sowie das Lesen und Verstehen dieses Benutzerhandbuchs.

Vermeiden Sie Atemnot und Atemstillstand

Brandneue Materialien (z. B. Ölfarbe) und Hochtemperaturmotoren erzeugen flüchtige Gase. Wenn das Fahrrad in Innenräumen gelagert wird, sammeln sich flüchtige Gase an, die Atemnot und Erstickengefahr verursachen können.

Vermeiden Sie schwere Verletzungen oder Lebensgefahr während der Nacht

Es ist gefährlicher, nachts im Dunkeln mit dem Fahrrad zu fahren als am Tag. Es ist für den Fahrer schwieriger, andere Verkehrsteilnehmer zu erkennen, und infolgedessen können schwere Verletzungen oder Lebensgefahr auftreten.

Fahren Sie nicht im Dunkeln oder nachts mit dem Fahrrad.

1. Bitte achten Sie darauf, vorsichtig mit dem Fahrrad zu fahren.
2. Bitte verwenden Sie beim Fahrradfahren unbedingt Leuchte und Reflektor.
3. Bitte achten Sie darauf, dass Sie nicht im Dunkeln und im Berufsverkehr mit dem Fahrrad fahren.
4. Achten Sie darauf, Hindernisse auf der Straße zu vermeiden.
5. Wenn möglich, fahren Sie mit dem Fahrrad auf einer Ihnen bekannten Straße.

Vermeiden Sie Fälle, die durch die plötzliche Krafteinwirkung verursacht werden

Das Fahrrad kann anhand der plötzlichen Krafteinwirkung außer Kontrolle geraten und umkippen.

1. Bitte testen Sie vor der ersten Fahrt unbedingt die Antriebsfunktion.
2. Bitte achten Sie darauf, eine persönliche Schutzausrüstung zu tragen.
3. Bitte überprüfen Sie unbedingt die Standard-Geschwindigkeitseinstellungen des Fahrrads.
4. Prüfen Sie vor der Fahrt unbedingt Bremskraft, Geschwindigkeitseinstellungen und Funktionen.

Vermeiden Sie Verletzungen an den Beinen

Beinverletzungen können aufgrund des zu geringen Abstands zwischen den Pedalen verursacht werden (bezogen auf den Q-Wert). Der Fahrer kann eine Unbequemlichkeit wegen den Pedalen verspüren.

In diesem Fall lassen Sie das Fahrrad bitte sofort vom Händler überprüfen.

Ein nicht-genehmigtes Umrüsten ist verboten

Eine unsachgemäße Montage oder Umrüstung des Fahrrads, insbesondere eine unsachgemäße Bedienung und Umrüstung des Motors und des Steuergeräts, kann zu schweren Schäden führen, die über den Garantiefumfang hinausreichen.

Achten Sie darauf, dass Sie das Steuergerät oder den Motor auf keinen Fall umbauen.

Vermeiden Sie Vibrationen

Der Motor kann bei unsachgemäßer Montage, Verschleiß und Überlastung unregelmäßig funktionieren (z. B.: Der Motor wird auf holprigem Pflaster und am Bordstein angetrieben) oder es sind lose Teile vorhanden.

1. Das Fahrrad darf nur auf der zugelassenen Fahrwegen benutzt werden.
2. Im Falle eines Risses oder einer offensichtlichen Beschädigung wenden Sie sich bitte an den Händler/-Fachmann für die Wartung.
3. Überprüfen Sie, ob die Teile korrekt reagieren (z. B.: Schalten Sie die Gänge auf einer ebenen Fläche) sowie ihre einwandfreie Funktion vor der Fahrt.
4. Der Fahrer darf mit dem Fahrrad nur auf freigegebenen Verkehrswegen fahren.

Vermeiden Sie schwere Verletzungen oder Lebensgefahr an Regentagen

Regen und feuchtes Wetter beeinträchtigen die Zugkraft, Bremskraft sowie die Sicht des Fahrers und anderer Verkehrsteilnehmer. In diesem Fall nimmt Ihre Bremskraft (und die der anderen Verkehrsteilnehmer) exponentiell ab, das Reifenprofil weist eine geringere Funktionsleistung auf als das von trockenem Belag, die Geschwindigkeitskontrolle ist problematischer und der Fahrer verliert die Kontrolle über sein Fahrrad, was zu schweren Verletzungen führen kann.

1. Achten Sie darauf, bei regnerischem und feuchtem Wetter mit dem Fahrrad langsam zu fahren.
2. Achten Sie darauf, dass Sie bei regnerischem und feuchtem Wetter vorsichtig bremsen.
3. Schalten Sie den Motor aus oder versuchen Sie, die Motorleistung zu verringern und fahren Sie vorsichtig mit dem Fahrrad.

Qualifizierung des Anwenders und Fahrers

Dieses Benutzerhandbuch gilt für ausgebildete Fahrer.

Der Fahrer sollte über die folgenden Kenntnisse und Erfahrungen verfügen:

1. Verwenden Sie das im Benutzerhandbuch des Verteilers beschriebene Fahrrad effektiv;
2. sich bewusst zu sein, dass eine unsachgemäße Verwendung des Fahrrads einen Unfall verursachen kann
3. er/sie in der Lage sein, das Fahrrad so zu verwenden, wie in diesem Benutzerhandbuch vorgeschrieben.

Umweltfragen

Die beschädigten Teile (z. B. Batterie und elektrische oder elektronische Komponenten) des Fahrrads können Giftstoffe oder Gase erzeugen und dadurch Umweltvergiftungen verursachen.

1. Entsorgen Sie Altbatterien und elektrische/elektronische Komponenten des Fahrrads entsprechend den gesetzlichen Vorschriften.
2. Bitte beachten Sie beim Betrieb die Hinweise des Herstellers.

Vermeiden Sie Sachschäden

Sachschäden können durch die unsachgemäße Verwendung der Batterie verursacht werden.

1. Stellen Sie sicher, dass die Batterien nicht vollständig entladen sind.
2. Die Batterien dürfen nur an einem trockenen Ort gelagert werden.
3. Bitte laden Sie die Batterien mindestens einmal im halben Jahr auf.

Vermeiden Sie Verletzungen oder unangenehme Erfahrungen

Männer können nach langem und häufigem Sitzen auf dem Sattel Prostata-Erkrankungen erleiden.

1. Installieren Sie ggf. einen ergonomischen Sattel, der für Frauen/Männer geeignet ist.
2. Falls nötig, ergreifen Sie vorbeugende Maßnahmen.

Vermeiden Sie schwere Verletzungen oder Lebensgefahr durch beschädigte Teile

Das Fahrrad und dessen Teile sind anfällig für den Verschleiß (Kratzer, Risse, Abnutzung und Farbveränderung). Die beschädigten Teile können plötzlich ausfallen und Verletzungen sowie Lebensgefahr verursachen.

1. Überprüfen Sie regelmäßig den Verschleiß aller Teile (z. B. Bremsklotz und Reifen).
2. Die beschädigten Teile sind vom qualifizierten Händler/Spezialist zu ersetzen (wenn möglich) oder reparieren.
3. Achten Sie darauf, dass Sie das Fahrrad in einem gut belüfteten Raum aufbewahren.

Vermeiden von Schäden am Fahrrad

Vermeiden Sie Stromschläge oder Explosionen durch die unsachgemäße Anwendung von Batterie und Ladegerät.

1. Es dürfen ausschließlich die mitgelieferten Batterien verwendet werden.
2. Achten Sie darauf, dass Sie die Plus- und Minuspole der Batterien nicht miteinander verbinden.
3. Schützen Sie die Batterien vor direkter Sonneneinstrahlung.
4. Bitte demontieren oder reinigen Sie die Batterien nicht.
5. Zum Laden der Batterien darf nur das beiliegende Ladegerät verwendet werden.
6. Der Ladestecker dient zum Abschalten der Stromversorgung. Achten Sie darauf, dass sich die Steckdose aus Gründen der Benutzerfreundlichkeit in der Nähe des Ladegeräts befindet.
7. Das Ladegerät kann nur für 110-230-V-Erdungs-Steckdosen verwendet werden. Bitte achten Sie darauf, dass das Ladegerät nicht mit Wasser oder anderen Flüssigkeiten in Berührung kommt.
8. Halten Sie die Metallkontakte sauber und reinigen Sie sie bei Bedarf mit einem weichen, trockenen Tuch.
9. Bitte laden Sie keine Batterien mit beschädigtem Gehäuse und anderen offensichtlichen Schäden.
10. Bitte verhindern Sie, dass die Batterien herunterfallen.
11. Laden Sie die Batterien bei einer Temperatur von 10-40 °C.
12. Verwenden Sie Batterien, um das Fahrrad bei einer Temperatur von 0-45°C zu betreiben.
13. Stellen Sie sicher, dass das Ladegerät nur von Personen ohne körperliche, sensorische oder geistige Behinderungen verwendet wird.

Vermeiden Sie schwere Verletzungen durch beschädigte Teile

Bei Hindernissen tragen Sie bitte das Fahrrad.

Im Falle einer Beschädigung, lassen Sie das Fahrrad bitte beim Händler überprüfen.

Lockerungen von Reflektor und Leuchte

Der Reflektor kann das Licht von Straßenlaternen, Autoscheinwerfern und anderen Lichtquellen einfangen und reflektieren, so dass der Fahrer leicht zu erkennen ist. Wenn der Reflektor beschädigt, verbogen oder lose ist, kann der Fahrer schwer zu erkennen sein, was schwere Verletzungen oder Lebensgefahr verursachen kann.

Um solche Unfälle zu vermeiden, sollten Sie:

1. Den Händler dazu auffordern, den beschädigten, verbogenen oder losen Reflektor und die Leuchte auszutauschen.
2. Überprüfen Sie den Reflektor und die Leuchte regelmäßig.

Vermeiden Sie das Austrocknen während der Fahrt

Fahrrad fahren ist eine anstrengende körperliche Tätigkeit.

Bitte achten Sie auf eine ausreichende Flüssigkeitsversorgung. Bitte überprüfen Sie das Fahrrad beim Händler.

Vermeiden Sie Kälteverletzungen

Beim Fahren bei kaltem Wetter kann es leicht zu Verletzungen kommen.

Bitte achten Sie darauf, dass Sie bei kaltem Wetter die geeignete Kleidung tragen, einschließlich Gesichtsschutz, Maske und Handschuhe.

Vermeiden Sie Brandverletzungen

Teile des Fahrrads (Bremse und Reifen) können sich während der Fahrt erhitzen und bei Berührung dieser Teile können Verbrennungen entstehen.

Kühlen Sie heiße Teile vor Gebrauch ab oder tragen Sie eine Wärmeschutzvorrichtung.

Vermeiden Sie schwere Verletzungen die durch die unsachgemäße werden

Die unsachgemäße Wartung, Reparatur und Reinigung kann zu schweren Verletzungen oder Lebensgefahr führen.

1. Es dürfen nur Tätigkeiten ausgeführt werden, die im Wartungsplan enthalten sind.
2. Es dürfen nur handelsübliche Schmiermittel und Reinigungsmittel verwendet werden.
3. Die Wartung und Reparatur darf nur von einem qualifizierten Händler durchgeführt werden.

Beim Fahren auf dem Land oder auf dem Bordstein

Wenn die Geschwindigkeit während der Fahrt im Gelände oder auf dem Gehweg nicht korrekt überprüft wird, kann der Fahrer stürzen und in der Folge schwere Verletzungen oder Lebensgefahr erleiden.

1. Achten Sie darauf, dass Sie die Fahrgeschwindigkeit entsprechend anpassen.

2. Ersetzen Sie Teile oder ergänzen Sie Zubehörteile entsprechend, um schwere Verletzungen oder die Lebensgefahr zu vermeiden.

Viele Komponenten und Zubehörteile können den Komfort, die Leistung und das Aussehen des Fahrrads verbessern. Das Risiko des Hinzufügens von Komponenten oder Zubehörteilen trägt der Verwender, da solche Komponenten oder Zubehörteile möglicherweise die vom Hersteller durchgeführte Prüfung auf Kompatibilität, Zuverlässigkeit oder Sicherheit nicht bestehen.

Die ungeprüfte Kompatibilität, Zuverlässigkeit oder Sicherheit und unsachgemäße Installation, Verwendung und Wartung von Komponenten oder Zubehör des Fahrrads können zu schweren Verletzungen oder Lebensgefahr führen.

1. Wenden Sie sich vor der Installation, Verwendung und Wartung von Komponenten unbedingt an den Händler.

2. Bitte lesen und beachten Sie unbedingt die beigelegten Hinweise.

Sicherheitsvorkehrungen zum Fahrer

- Beachten Sie die regionalen Verkehrsgesetze und -Vorschriften auf dem Fahrrad vollständig. Beachten Sie die Vorschriften zur Fahrradregistrierung und zum Fahren auf dem Gehweg sowie die Gesetze zur Benutzung des Radwegs ein. Der Anwender ist verpflichtet, sich mit den Gesetzen und Vorschriften vertraut zu machen und diese einzuhalten.
 - Beachten Sie die Rechte von Autobahnbenutzern, Fußgängern und anderen Fahrern auf demselben Fahrweg/demselben Radweg.
 - Lassen Sie das Licht an.
 - Fahren Sie vorausschauend mit dem Fahrrad. Seien Sie sich bewusst, dass Sie von den anderen Verkehrsteilnehmern möglicherweise nicht gesehen werden.
 - Schauen Sie sich um, bevor Sie die Straße überqueren.
 - Der Verwender sollte außerdem die folgenden Vorbereitungen treffen:
 - Das vorausfahrende Fahrzeug bremsst oder wendet und das nachfolgende Fahrzeug nähert sich
 - Die Tür eines geparkten Fahrzeugs wird geöffnet
 - Fußgänger auf der Straße
 - Kinder oder Haustiere, die am Straßenrand spielen
 - Löcher, Gräben, Bahngleise und Dehnungsfugen
 - Bauwerke auf der Straße oder am Straßenrand, Geröll oder andere Hindernisse, die Sie zwingen könnten, die Gegenfahrbahn zu benutzen
 - Ein Unfall wird durch Ausweichen, Erfassen oder Kontrollverlust über das Fahrrad verursacht
 - Fahren Sie auf dem ausgewiesenen Radweg oder fahren Sie so nah wie möglich am Straßenrand gemäß den regionalen Vorschriften oder entlang der Verkehrsrichtung
 - Parken Sie vor dem Parkschild und der Ampel. Schauen Sie sich beim Bremsen an der Kreuzung um.
 - Denken Sie daran, dass ein Radfahrer immer der schwächste Verkehrsteilnehmer ist
 - Bitte führen Sie beim Abbiegen oder Einparken die übliche Gesten aus
 - Achten Sie darauf, während der Fahrt keinen Kopfhörer zu tragen, da es den Schall leicht ausblenden kann
 - Verkehrslärm und Pfeiftöne können den Fahrer ablenken und außer Kontrolle bringen
 - Achten Sie darauf, dass Sie während der Fahrt keine Personen mitnehmen. Für den Transport von Kleinkindern müssen ein geeigneter Helm und ein korrekt installierter Kindersitz oder ein Kinderwagen verwendet werden. Bei Gewichtsbeschränkungen beachten Sie bitte die Vorschläge des Herstellers bzgl. Kindersitze oder Babywagen
 - Achten Sie darauf, keine Gegenstände mitzuführen, die die Sicht des Fahrers behindern, die Kontrolle des Fahrers über das Fahrrad beeinträchtigen oder an beweglichen Teilen des Fahrrads hängen bleiben könnten
 - Vermeiden Sie bitte, während der Fahrt von anderen Fahrzeugen mitgeschleift zu werden
 - Bitte führen Sie keine Spezialeffekte aus, fahren Sie nicht auf einem einzelnen Rad und springen Sie nicht, da das Fahrrad sonst beschädigt werden könnte
 - Achten Sie darauf, dass Sie die Straße nicht überqueren, herumfahren und Sie sich so verhalten, dass andere Verkehrsteilnehmer dies nicht vorhersehen können
 - Fahren Sie in vorausschauender Weise mit dem Fahrrad und achten Sie auf die Prioritäten und Notfälle
 - Fahren Sie nicht, nachdem Sie Wein getrunken oder Drogen eingenommen haben
- Versuchen Sie, nicht bei schlechtem Wetter, schlechter Sicht, in der Dämmerung, in der Nacht oder bei Müdigkeit zu fahren; andernfalls steigt das Unfallrisiko.

Vermeiden von Schäden an Fahrer und Fahrrad

Körperteile oder andere Gegenstände können während der Fahrt das Kettenrad, die bewegliche Kette, das rotierende Pedal, die Kurbel und das Rad des Fahrrads berühren und dadurch schwere Verletzungen verursachen. Vermeiden Sie unbedingt den Kontakt von Körperteilen mit den vorgenannten Teilen.

Vermeiden Sie während der Fahrt den Kontakt von Körperteilen mit den oben genannten Teilen des Fahrrads.

A26 Produkt-Beschreibung

Fahrrad-Typ	Elektrisches Bergfahrrad
Reifengröße:	20*1.95 Zoll
Maximale Geschwindigkeit:	25km/h
Range of the electric bike:	<60KM
Unterstützte Reichweite:	<100KM
Tragfähigkeit:	120kg
Produkt-Nettogewicht:	22kg
Produkt-Bruttogewicht:	26kg
Gesamtabmessungen:(L*B*H)	1800*600*1000mm
Packungsgröße:(L*B*H)	1480*260*760mm
Hardware-Konfiguration	
Gehäuse-Material:	Aluminiumlegierung 6061
Motor-Typ:	Hall Bürstenloser DC-Motor
Gangschaltung:	Shimano 7-Gang
Stoßdämpfer:	Vorderradgabel
Bremssystem:	Vordere und hintere Doppel-Scheibenbremsen
Akku-Typ:	Lithium-Akku
Akkuleistung:	36V/12.5AH
Leistung des Akkuladegeräts:	42V/2A(CE/ Sicherheit)

Kontaktinformationen des Herstellers

Shenzhen Aodishi Technology Co., Ltd.

Rm#1005, Henglu E Era, Pinghu Street, Longgang District, Shenzhen, China

E-Mail: support@adoebike.com

Website: www.adoebike.com